

Kinder- und Jugendhilfe



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Kinder- und Jugendförderplan 2016 – 2021

Bericht 2016

1. Einführung

Die Erstellung des Kinder- und Jugendförderplans 2016-2021 (KJP) der Stadt Oelde fand im Jahr 2015 unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen statt. In einem langen Klärungsprozess wurde auf der Ratssitzung am 25. Januar 2016 eine Reduzierung des Budget in Höhe von 24.230,- € beschlossen. Der KJP sichert dennoch eine verlässliche und kontinuierliche Fortsetzung der Arbeit in den Bereichen:

Kinder- und Jugendarbeit – Jugendsozialarbeit - Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Das vorliegende Berichtswesen ist zwischen dem Jugendwerk für die Stadt Oelde e. V. und dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe gemeinsam erstellt worden. Das Berichtswesen berücksichtigt alle im KJP hinterlegten Leistungen und ermöglicht somit einen Gesamtüberblick. Zur Abbildung der Finanzvolumina wurden die tatsächlich getätigten Ausgaben des Haushaltsplans 2016 zu Grunde gelegt.

Der Bericht berücksichtigt ferner die verstärkten Angebote im Rahmen der Jugendsozialarbeit (Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe, BUT).

Nach Aufstellung des KJPs wurde ein neuer Leistungsvertrag zwischen dem Jugendwerk für die Stadt Oelde e. V. und der Stadt Oelde abgeschlossen. Die Festschreibung gemäß des KJPs (seit 2007) und des Kontraktes zwischen dem Jugendwerk für die Stadt Oelde e. V. sichert die Leistungen für Kinder und Jugendliche langjährig ab.

2. Zielgruppen, Aufbau und Zielsetzungen

2.1. Zielgruppen

Weiterhin sind im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit junge Menschen im Alter vom 6. bis zum 18. Lebensjahr die originäre Zielgruppe. Bei den angebotsübergreifenden Förderleistungen, u. a. zur Förderung von ehrenamtlichen Strukturen, gehören auch junge Menschen über dem 18. Lebensjahr hinaus zur Zielgruppe.

Während die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit i. d. Regel allen Kindern und Jugendlichen zugänglich sind, werden bei der Jugendsozialarbeit und in Teilbereichen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes Kriterien definiert, welche Zielgruppe es zu erreichen gilt. Die angestrebten Zielgruppen wurden in aller Regel erreicht.

2.2. Aufbau des KJP 2016 – 2021

Der Aufbau wurde systematisiert, dadurch ergaben sich teilweise andere Zuordnungen. Der Förderbereich der Kinder- und Jugendarbeit untergliedert sich in sechs Förderleistungen:

1. Offener Treff, Jugendcafe
2. Sport- und freizeitorientierte Jugendarbeit
3. Interkulturelle Jugendarbeit
4. Politische und soziale Bildung
5. Medienbezogene Jugendarbeit
6. Kulturelle Jugendarbeit

Hinzu kommen die Förderbereiche/Förderleistungen

7. Jugendsozialarbeit
8. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

2.3. Zielsetzungen

Die Zielsetzungen wurden in Bezug zu den Handlungsfeldern überarbeitet.

- a) *Freizeitorientierte Angebote, Spielflächen und Treffpunkte (Handlungsfelder: Offene Treffs/Cafe, Freizeitorientierte Jugendarbeit):* Jungen Menschen stehen Treffpunkte, Angebote und Spielflächen zur selbstorganisierten Gestaltung ihrer Freizeit zur Verfügung.
- b) *Ehrenamtliche Engagement, Demokratische Identität sowie soziale und politische Partizipation (Handlungsfeld: politische und soziale Bildung):* Junge Menschen sind selbstbestimmt und verantwortungsbewusst. Sie sind demokratisch, sozial und ehrenamtlich engagiert. Diese Strukturen werden gefordert und gefördert.
- c) *Medien- und Kulturverständnis (Handlungsfeld: Medienbezogene Jugendarbeit, kulturelle Jugendarbeit):*
 - Junge Menschen besitzen die Fähigkeit einer angemessenen Nutzung von Medien (Medienkompetenz).
 - Junge Menschen bringen ihre Alltags- und Lebenserfahrungen mit Hilfe von künstlerischen Medien und ästhetischen Handlungsformen aktiv ein.
- d) *Integration, Inklusion, Gleichstellung von Mädchen und Jungen (Handlungsfelder: Interkulturelle Arbeit, Jugendsozialarbeit):*
 - Junge Menschen nutzen die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit unabhängig ihrer Herkunft, ihres Geschlechts und ihrer besonderen Lebenslage (Behinderung), anteilmäßig zur altersgleichen Bevölkerungsgruppe.
 - Junge Menschen verfügen über vergleichbare Lebenschancen, ein intaktes interkulturelles Zusammenleben und sind sozial nicht benachteiligt.
 - Junge Menschen partizipieren - eine gesellschaftliche Teilhabe ist gegeben.
- e) *Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (Handlungsfeld: erzieherischer Kinder- und Jugendschutz):* Junge Menschen haben einen eigenständigen, verantwortlichen und angemessenen Umgang mit verschiedenen Lebensrisiken entwickelt.

3. Aufbau des Berichts

In Punkt 4 wird auf steuerungsrelevante Rahmenvorgaben hingewiesen. Hinzu kommen Handlungsfelder für die Kinder- und Jugendförderung im Jahr 2017. Die Förderbereiche und -leistungen werden unter Punkt 6 gemäß der Struktur des KJP einzeln dargestellt. Unter Punkt 7 werden hauptamtlichen Stunden - Fachkraftstunden im Jahresvergleich zusammengefasst abgebildet. Dabei wird berücksichtigt, dass der KJP Förderleistungen und Fördermittel auf einen Zeitraum von sechs Jahren festschreibt. In den Auswertungen wird der aktuelle Ist-Stand im Verhältnis zum Soll abgebildet.

4. Änderungen und Perspektiven in den Arbeitsbereichen des KJPs

Die Einsparungen im KJP 2016 – 2021 führten dazu, dass es im Jahr 2016 keine Förderrichtlinien für ehrenamtlich Tätige mehr gab. Diese wurden ersatzlos gestrichen. Einzig die „Oeldinale“ wurde zur Anerkennung der Engagements junger Menschen durchgeführt.

Der Bereich der Jugendsozialarbeit mit dem Schwerpunkt der Schulsozialarbeit wurde von Budgetreduzierungen ausgenommen. Somit konnte die bewährte gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendhilfe fortgeführt werden. Eine besondere Herausforderung ergab sich durch die veränderte Schullandschaft.

Die Intensivierung und Implementierung der Schulsozialarbeit an der Städt. Gesamtschule erfolgte sukzessiv mit der Rückführung von Kapazitäten an den auslaufenden Schulformen, dennoch konnten alle Schulformen seitens der Schulsozialarbeit adäquat berücksichtigt werden.

Die Alte Post, als größter Leistungsanbieter im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, richtete die Arbeit an sich neu ergebende Arbeitsbereiche aus. Der Zuzug von Flüchtlingen und Verfolgten führte zur Einführung eines regelmäßigen Angebots am Donnerstagnachmittag. Das Integrationscafe ist ein Ort der Begegnung in verschiedenen Zusammenhängen.

Im Bereich der Betreuung von Schulkindern wurde erstmalig in den Herbstferien eine Woche Betreuungs- und Kreativangebote für Kinder im Alter von 9 – 13 Jahren erbracht. Die vermehrt nachgefragten Betreuungswünsche von Familien werden im Jahr 2017 dazu führen, dass seitens der Alten Post insgesamt fünf Angebotswochen in Ferienzeiten durchgeführt werden.

5. Abbildung von Förderleistungen und weitere Angebote für Kinder und Jugendliche vor Ort

Die im Kinder- und Jugendförderplan abgebildeten Produkte (Produktgruppe 06.01. der Jugendhilfe) beziehen sich auf den, durch die Stadt Oelde geförderten Teil der Jugendarbeit. Die Angebote werden auf Basis von Leistungsverträgen im Produktbereich 06.01.01 und 06.01.03 zum überwiegenden Teil vom Jugendwerk für die Stadt Oelde e. V. durchgeführt. Die Leistungen im Produktbereich 06.01.02 werden von mehreren anderen anerkannten freien Trägern der Jugendhilfe erbracht.

Nicht berücksichtigt sind interne Leistungsverrechnungen und die personellen Ressourcen des Fachdienstes Jugendamt.

In der Stadt Oelde werden viele weitere Angebote für Kinder und Jugendliche in anderen Zusammenhängen vorgehalten. Dazu gehören u. a.: Angebote in Sportvereinen, Vereinen, Verbänden und Angebote in kirchlicher Trägerschaft durch das Ehrenamt, Angebote des Forum Oelde/Kindermuseum KLIPP KLAPP, Angebote der VHS Oelde – Ennigerloh, der Stadtbücherei, der Familienbildungsstätte usw.

6. Quantitative Darstellung der Förderbereiche 06.01.01 – 06.01.03 und Förderleistungen

Förderleistung: Offener Treff, Jugendcafe (KJP 5.1.1.)		
Jugendcafe Alte Post – Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.		
Zielgruppe: 14 – 26 Jahre		
Fachkraftstunden: 820 (KJP)	Budget: 49.480 € (Haushalt)	
Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:		
<p>1. offener Treff: Dienstag bis Samstag ab 19.00 h</p> <p>Das Café ist für die Mehrheit aller Besucher des Hauses die erste Anlaufstelle. Hier werden Kontakte geknüpft, formelle wie informelle Gespräche geführt, aber auch Ideen für zukünftige Projekte entwickelt. Insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene unterschiedlicher sozialer, schulischer und ethnischer Herkunft nutzen die Möglichkeit, sich in einem pädagogisch begleiteten Raum ohne Verzehrzwang miteinander zu treffen. Angebote im offenen Treff sind: Kicker, Darts, Gesellschaftsspiele etc. Selbstverständlich können Jugendliche hier auch ihre eigenen Ideen vortragen und an den Aktivitäten teilnehmen. In diesem Jahr wurde der offene Treff auch mehr von Jugendlichen ab 12 Jahren genutzt und als „Offener Treff“ angenommen. Regelmäßig suchen minderjährige unbegleitete Flüchtlinge und andere junge Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch Oelder Kinder z.B. aus den FöKo-Gruppen in den frühen Nachmittagsstunden das Café auf. Aus dieser Entwicklung ist das Angebot „Freaky Friday“ entstanden (siehe: freizeitorientierte Jugendarbeit).</p>		
<p>2. Offene Tür</p> <p>Unabhängig von den Cafe-Öffnungszeiten ermöglichen die hauptamtlichen Stunden, dass Besucher auch dienstags, mittwochs und donnerstags ab 14.00 Uhr mit unterschiedlichen Anliegen ins Haus kommen. Das Spektrum reicht von persönlichen Beratungen in verschiedenen Lebenslagen über Nachfragen zu Angeboten bis hin zu einem formlosen „Plausch“.</p>		
<p>3. Café als Sport-Treff:</p> <p>Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Familien nutzen den offenen Treff für das gemeinschaftliche Fußballerlebnis. Es besteht nach wie vor eine große Nachfrage nach „Fußball gucken“. Folgende „Fußball-Angebote“ werden nachgefragt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundesligaspiele (Fr/ Sa/ So, in „englischer Woche“ auch Di und Mi) - Champions League (Di und Mi) - DFB-Pokalspiele (Di und Mi) - Europa League (Do und Fr) 2016 wurde zusätzlich die Europameisterschaft gezeigt. 		
<p>4. Nutzung des Cafés für Gruppenaktivitäten/Ferienspiele</p> <p>Das Café ist medial gut ausgestattet. Deshalb nutzen es Gruppen z.B. für DVD-Abende, Filmpräsentationen etc. Für Schulen stehen die Räume für Klassen- und Stufentreffen zur Verfügung. Jugendliche haben die Möglichkeit im begleiteten Rahmen X-Box zu spielen (Fifa).</p> <p>Außerdem wird das Café im Rahmen des Angebotes „Schule spielend meistern“ (FöKo) regelmäßig genutzt und von den Teilnehmern sehr geschätzt.</p> <p>Während der Schulferien fanden im Café zahlreiche Ferienaktionen statt. Das Café wurde über die Angebotszeiten (s. freizeitorientierte Angebote) hinaus genutzt.</p>		
<p>5. Cafe als Darts-Treff</p> <p>Jugendliche und junge Erwachsene nutzen die Möglichkeit in der Alten Post Darts zu spielen. Darüber hinaus existiert eine Ligamannschaft.</p>		
<p>6. Thekenteam/Partizipation</p> <p>Der Betrieb des offenen Treffs und des Cafés ist von der Mitarbeit und Teilhabe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen geprägt. 14 Personen im Alter von 16- 24 Jahren sind im Bereich von Technik und Theke im Café tätig. In monatlichen Teamsitzungen wird die Mitwirkung an Veranstaltungen, Struktur, Organisation und Programm des Hauses diskutiert und verändert.</p>		
Ergebnisse		
Angebotstage: 235	Angebotsvolumen in Std.: 1124	
Fachkraftstunden: 1175	Honorarstunden: 350	Ehrenamtsstunden: 124
Besucherkontakte im Durchschnitt: 22	Besucherkontakte: 5170	

Förderleistung: Sport- und freizeitorientierte Jugendarbeit (KJP 5.1.2.)		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Konzerte - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. 2. Ferienspieltage - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. 3. Ferienbetreuung - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. 4. Poetry Slam - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. 5. Freaky Friday - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. 6. Events - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. 		
Zielgruppe: 9 – 26 Jahre		
Fachkraftstunden: 705 (KJP)	Budget: 42.610 € (Haushalt)	
Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:		
<p>1. Konzerte*</p> <p>Durchführung von 17 Konzerten verschiedener Stilrichtungen. Im Schnitt nutzen 75 Besucher dieses Angebot. Weibliche und männliche Besucher kommen in ähnlicher Größenordnung zu den Konzerten. Bei ca. 15% liegt der Anteil der Migranten.</p>		
<p>2. Ferienspieltage</p> <p>In den Oster-, Sommer- und Herbstferien stehen Kindern im Alter zwischen 9 – 13 Jahren verschiedene zielgruppenspezifische Angebote zur Auswahl. Die Angebote reichten von einer Exkursionen zur Sparrenburg oder Stadionbesichtigung in Dortmund bis hin zur Bearbeitung von Ytongsteinen.</p>		
<p>3. Ferienbetreuung</p> <p>Erstmalig wurde ein Betreuungsangebot für SuS in den Herbstferien durchgeführt. Der Anlass ergab sich aus Meldungen von Eltern, die eine Betreuung für ihre Kinder in den Ferien wünschten. Die damit verbundenen Erfahrungen werden in den Betreuungsangeboten 2017 berücksichtigt.</p>		
<p>4. Poetry Slam*</p> <p>Mit diesem Format geben wir Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, selbstgeschriebene Texte, Gedichte etc. vor einem Publikum zu präsentieren. Teil des Abends ist die Bewertung der Texte durch das Publikum. Unter anderem dadurch ist die Veranstaltung sehr erfolgreich und äußerst beliebt. An 6 Angebotstagen wurden 300 junge Menschen erreicht.</p>		
<p>5. Freaky Friday*</p> <p>Freaky Friday ist ein offenes Angebot für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Es findet seit Dezember 2016, freitags von 16.00-19.00 Uhr im Café statt. Der Freaky Friday verbindet das Café als offenen Treff mit wechselnden offenen Angeboten. Der Anteil der jugendlichen Migranten lag bei 47%</p>		
<p>6. Events*</p> <p>Das Flodder-Frühstück, die karibische Nacht und eine Halloweenparty haben im Jahr 2016 stattgefunden. Diese Formate richten sich an ältere Jugendliche und junge Erwachsene.</p>		
Ergebnisse		
Angebotstage: 29* + 23 = 52	Angebotsvolumen in Std.: 221	
Fachkraftstunden: 856	Honorarstunden: 98	Ehrenamtsstunden: 90
Besucherzahl im Durchschnitt: 65*	Besucherkontakte: 1885* + 110 = 1995	

Förderleistung: interkulturelle Jugendarbeit (KJP 5.1.3.)		
Integrationscafe - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.		
Zielgruppe: altersunabhängig – 0 – ca. 40 Jahre		
Fachkraftstunden: 340 (KJP)	Budget: 20.615 € (Haushalt)	
Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:		
<p>Das Integrationscafé ist ein offener Treff für Flüchtlinge, Asylbewerber und Zugezogene aus EU Staaten sowie Oelder Bürger und Bürgerinnen. Es ermöglicht einen zwanglosen Austausch in gemütlicher Atmosphäre. Jeden Donnerstag findet dieses Treffen statt. Bereits an mehreren Terminen wurden Gerichte aus verschiedenen Ländern gekocht, musiziert und Spiele gespielt.</p>		
<p>Der Treff ist auch Ausgangspunkt zur Planung weiterer Aktivitäten. So fand im Dezember 2016 eine Fahrt in eine Eishalle mit 30 Personen statt. Initiiert und veranstaltet wurde das Integrationscafé in Zusammenarbeit zwischen dem Fachdienst Soziales und einer Gruppe Ehrenamtler, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagierten. Seit Februar 2016 liegt die Federführung bei der Alten Post.</p>		

Dazu gehört auch die Abstimmung mit den ehrenamtlichen Kräften vor Ort. Im Integrationscafé zeigten sich unterschiedliche Bedarfe. Seit dem 24. November gibt es vormittags ein Frauencafé im 4 Wochenrhythmus, hier soll in ungezwungener Runde geflohenen Frauen die Möglichkeit gegeben werden, ganz persönliche Themen zu besprechen.

Ergebnisse

Angebotstage: 42		Angebotsvolumen in Std.: 84	
Fachkraftstunden: 403	Honorarstunden: 0	Ehrenamtsstunden: 300	
Besucherzahl im Durchschnitt: 45		Besucherkontakte: 1890	

Förderleistung: politische und soziale Bildung (KJP 5.1.4.)

Zielgruppe:

Fachkraftstunden: 340 (KJP)	Budget: 20.615 € (Haushalt)
------------------------------------	------------------------------------

Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:

Im Kalenderjahr 2016 fanden im Rahmen der politischen und sozialen Bildung keine Angebote statt. Im Wahljahr 2017 werden dementsprechend verstärkt Angebote gemacht.

Ergebnisse

Angebotstage: 0		Angebotsvolumen in Std.: 0	
Fachkraftstunden: 0	Honorarstunden: 0	Ehrenamtsstunden: 0	
Besucherzahl im Durchschnitt: 0		Besucherkontakte: 0	

Förderleistung: medienbezogene Jugendarbeit (KJP 5.1.5.)

Nutzung sozialer Netzwerke - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.

Zielgruppe: 16 – 26 Jahre

Fachkraftstunden: 115 (KJP)	Budget: 6.870 € (Haushalt)
------------------------------------	-----------------------------------

Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:

Facebook und WhatsApp sind geeignete Netzwerke, um mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kommunikation zu treten und sie u. a. über Angebote der Alten Post zu informieren. Viele Fragen zu Veranstaltungen und Aktivitäten werden über Facebook gestellt. Auch Verabredungen werden über dieses Netzwerk getroffen. Bewerbungen von Events und Neuigkeiten aus der Alten Post finden über diese Plattform statt. Auch der direkte Kontakt z.B. mit Jugendlichen aus „Schule spielend meistern“ läuft über What’s App.

In diesen Netzwerken haben sich z. Zt. neun Gruppen etabliert, mit jeweils 30 – 35 Mitgliedern und über 2300 Freunden. Hinzu kommt das Betreiben einer eigenen Homepage: www.facebook.com/altepostoelde

Ergebnisse

Angebotstage: -----		Angebotsvolumen in Std.:-----	
Fachkraftstunden: 135	Honorarstunden: 0	Ehrenamtsstunden: 0	
Besucherzahl im Durchschnitt: ----		Besucherkontakte: -----	

Förderleistung: kulturelle Jugendarbeit (KJP 5.1.6.)

1. Kinder-, Mädchen- und Multikulti-Theatergruppen - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.
2. Theaterprojekt Provinz VI und VII - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.
3. Musikprojekte: Bandacademy, Louside-Konzerte und MusikConvoy - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.
4. Tanzprojekte: Hip Hop und Zumba - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.
5. Musikpädagogisches Projekt: Christmas Special
6. Aktionstag 40-jähriges Jubiläum der Alten Post

Zielgruppe: 10 - 26 Jahre

Fachkraftstunden: 970 (KJP)	Budget: 58.410 € (Haushalt)
------------------------------------	------------------------------------

Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:

1. Kinder-, Mädchen- und Multikulti-Theatergruppen*

Die Kindertheatergruppe wurde zu Beginn des Jahres 2016 gegründet und hat mittlerweile 12 TN. Für Februar 2017 ist die Aufführung des Theaterstückes „In Märchenhaft oder Der Aufstand der Stiefmütter“ von M. Mohr geplant. Die Kinder sind zwischen 10 und 12 Jahre alt.

Die Mädchentheatergruppe (14 – 16 Jahre) übte ein selbst entwickeltes Theaterstück „Schattenkind“ ein. Im Juni 2016 fanden drei vielbeachtete Aufführungen statt. Nach den Sommerferien löste sich diese Gruppe auf.

Die kleine Multikulti-Theatergruppe (6 TN) arbeitet an dem Stück „Chatroom“ von E. Walsh. Es geht um die mediale Welt junger Menschen. Der eigentlich angedachte Premierentermin im November 2016 wurde auf den Februar 2017 verschoben.

2. Theaterprojekt Provinz VI und VII - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.*

Die Theaterproduktion „„ Edel sei der Mensch, hilfreich und... böse.“ war der Oelder Festival-Beitrag für PROVINZ VI. Die Premiere fand innerhalb des PROVINZ-Festivals am 20./21. Februar 2016 im Stadttheater Beckum statt. Die große Begeisterung der 8TN animierte dazu an dem folgenden Theaterprojekt teilzunehmen. Weitere Interessiert stießen hinzu (13 TN). Die neue Produktion unter der Regie von Claudia Bieber beschäftigt sich mit einem Genderthema. Der Titel lautet „Wir Frauen ... Wieviel Weiblichkeit verträgt die Welt...?“.

Diese vom LWL geförderten Theaterprojekte sind schon langjährig im Kreis Warendorf verankert. Die Proleitung für Provinz VI und VII lag bei der Alten Post. Zum Bestandteil der Projekte gehörte auch ein Qualifizierungswochenende.

3. Musikprojekte: Bandacademy und MusikConvoy - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.

Die Bandacademy ist ein Musikworkshop in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Beelen.

Louside, ein Verein von jungen Menschen, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Alten Post Konzerte lokaler und überregional bekannter Bands. Im Jahr 2016 konnten zwei erfolgreiche Konzerte durchgeführt werden.

Der Musikconvoy, ein Projekt des "Sozialpalastes" aus Münster, gastierte in Herbstferien in Oelde. Ziel war es, mit den Akteuren vor Ort ein spezifisches Programm zu erarbeiten und wenn möglich an ungewöhnlichen Orten zu präsentieren. Die Angebote am Aktionstag wurden von Jugendlichen im Vorfeld erarbeitet. In Oelde haben 12 Jugendliche ein umfangreiches Programm entwickelt und umgesetzt. Das Programm bestand aus vier Bands, DJ's und verschiedenen Workshops

4. Tanzprojekte: Hip Hop und Zumba - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.*

Von Januar bis September 2016 wurde ein Hip Hop Tanzkurs mit 7 TN durchgeführt. Das Ergebnis wurde u. a. auf dem Jubiläumsfest der Alten Post präsentiert. Durch den Wegfall des Trainers konnte trotz Bedarf das Angebot nicht fortgesetzt werden

Im Jahrverlauf wurden drei Zumba-Kurse realisiert. Im Schnitt nahmen 10 Jugendliche teil.

5. Musikpädagogisches Projekt: Christmas Special

Das Christmas Special ist ein themenbezogenes musikpädagogisches Projekt. Unter der Federführung der Alten Post erarbeiteten junge Musiker/innen und Musikbegeisterte innerhalb von 3 Monaten ein

3 - 4stündiges Programm zur öffentlichen Präsentation am 23. Dezember. Um die musikalische Qualität zu sichern arbeiten Profimusiker mit Laienmusikern zusammen, ehrenamtlich.

Das Christmas Special ist unter den jungen Musikern und Musikinteressierten sehr beliebt, so ergibt sich die hohe Zahl der Beteiligten. Viele möchten an dem Event aktiv teilnehmen, da sie neue Aktionen in Verbindung mit Musik ausprobieren wollen und können. Bei dem Projekt verschwimmen die Grenzen von musikalischen Stilen und Vorbehalten und so wird für alle Beteiligten die Umsetzung zu einem Erlebnis. Die ersten Vorbereitungen fanden im August statt, Proben schlossen sich bis Dezember an. Das Thema in diesem Jahr war R.I.P. und bezog sich auf die vielen verstorbenen Musiker der letzten Jahre.

6. Aktionstag 40-jähriges Jubiläum der Alten Post

Die Alte Post feierte 2016 ihr 40-jähriges Jubiläum. Die Feierlichkeiten wurden mit Kinder- und Jugendgruppen langfristig vorbereitet und in verschiedenen Angebotsformaten (Geisterbahn, Dekadenräume, Ausstellungen, Kindertheater, Workshops, Musikdarbietungen...) auf dem Jubiläumsfest präsentiert. Zur Vorbereitung und Durchführung wurden 275 Fachkraftstunden aufgewendet. Die Teilnehmer- und Besucherzahlen sind in dem Ergebnisüberblick nicht berücksichtigt.

Ergebnisse		
Angebotstage: 199* + 5 = 204	Angebotsvolumen in Std.: 460* + 114 = 574	
Fachkraftstunden: 1099	Honorarstunden: 364	Ehrenamtsstunden: 74
Besucherzahl im Durchschnitt: 9*	Besucherkontakte: 1791* + 780 = 2571	

Förderbereich und -leistung: Jugendsozialarbeit (KJP 5.2.)		
1. „Schule spielend meistern“ – Förderkonzept zur sozialen und persönlichen Kompetenzstärkung (FöKo) an der städtischen Gesamtschule – Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. und Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.		
2. Schulsozialarbeit an Grundschulen und weiterführenden Schulen – LWL Heilpädagogisches Kinderheim Hamm, Mütterzentrum Beckum e.V., InnoSozial gGmbH,		
3. mach mit – Ausbildungsmesse und Forscherfest		
Zielgruppe: 16 – 26 Jahre		
Fachkraftstunden: 5971 (KJP)		Budget: 228.560 € (Haushalt)
Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:		
1. FöKo (497 Fachkraftstunden Jugendwerk + 300 Fachkraftstunden Caritas)		
Die Abschlusskurse der 7. Jahrgangsstufe fanden im April und Juni 2016 statt. In den vorgesehenen Intervallen wurden die Module für die 5. und 6. Jahrgangsstufen durchgeführt. Die Kompetenz- und Ressourcentraining mit entsprechender Feststellung fand im November 2016 statt.		
2. Schulsozialarbeit an Grundschulen und weiterführenden Schulen		
Die Schulsozialarbeit ist in Oelde ein fester Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendhilfe. Insgesamt stehen in diesem Arbeitsfeld 3 Vollzeitstellen zur Verfügung.		
Detaillierte Informationen zu den Pkt. 1. und 2. Sind dem separaten Berichtswesen der Schulsozialarbeit Oelde zu entnehmen.		
3. mach mit**		
Das Angebot mach mit ist ein fester Bestandteil in der beruflichen Orientierung vor Ort. Die Ausbildungsmesse und das Forscherfest finden alle zwei Jahre statt.		
<ul style="list-style-type: none"> Die Ausbildungsmesse mit 64 Ausstellern erreichte am Freitag, 22. April 2016 ca. 1000 Schüler/innen(SuS) – beim Familientag am Samstag wurden mehr als 1000 SuS mit Eltern, Freunden etc. erreicht Das Forscherfest am 24. April 2016 für Tageseinrichtungen und Grundschulen erreichte weit mehr als 2000 Kinder und Erwachsene 2 Elternabende 		
Ergebnisse		
Angebotstage: 5**		Angebotsvolumen in Std.:-----
Fachkraftstunden: 5718	Honorarstunden: -----	Ehrenamtsstunden: -----
Besucherzahl im Durchschnitt: -----		Besucherkontakte: ca. 4300**

Förderbereich und -leistung: Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (KJP 5.3.)		
1. Jugendfilmtage		
2. Drobs-Mobil – Jugend- und Drogenberatung Ahlen e.V.		
Zielgruppe: 16 – 26 Jahre		
Fachkraftstunden: 219 (KJP)		Budget: 15.910 € (Haushalt)
Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:		
1. Jugendfilmtage		
An den Jugendfilmtagen 2016, in der Zeit vom 6. – 8. Dezember nahmen im Filmzentrum Oelde insgesamt 790 Schüler teil. Der thematische Schwerpunkt 2016 lag im Bereich des Medienkonsums. An den Aktionsflächen in der Alten Post nahmen 305 Schüler der 7. und 8. Jahrgangsstufen teil. Der Eltern- Lehrer – Abend am 12. Dezember im Rahmen der Jugendfilmtage war mit über 90 Eltern und Lehrern besucht. Er fand zum Thema „Medien zwischen Konsum, Kriminalität und Kompetenz“ statt.		
2. Drobsmobil		
Das Drobs-Mobil ist ein fester Bestandteil im KJP. 2016 war das Drobs-Mobil an 49 Montagen in Oelde (98 Fachkraftstunden) präsent. 37 Personen wurde 2016 beraten. Der Anteil an Personen unter 18 Jahren lag bei 5 Personen. Insgesamt ergaben sich 125 Beratungskontakte.		
Ergebnisse		
Angebotstage: 53		Angebotsvolumen in Std.: 113
Fachkraftstunden: 114	Honorarstunden: 0	Ehrenamtsstunden: 0
Besucherzahl im Durchschnitt: ----		Besucherkontakte: 1310

7. Quantitative Darstellung der hauptamtlichen Stunden - Fachkraftstunden im Jahresvergleich

	2016 - 2021 SOLL	jährliches SOLL	2016 IST	2017 IST	2018 IST	2019 IST	2020 IST	2021 IST	Gesamt IST	Akt. Stand zum Soll =
Offener Treff, Jugendcafé	4920	820	1175	0	0	0	0	0	1175	143,3%
Freizeitorientierte Jugendarbeit	4230	705	856	0	0	0	0	0	856	121,4%
Interkulturelle Jugendarbeit	2040	340	403	0	0	0	0	0	393	115,6%
Politische und soziale Bildung	2040	340	0	0	0	0	0	0	0	0,0%
Medienbezogene Jugendarbeit	690	115	135	0	0	0	0	0	135	117,4%
Kulturelle Jugendarbeit	5820	970	1099	0	0	0	0	0	1099	113,3%
Kinder- und Jugendarbeit (gesamt)	19740	3290	3668	0	0	0	0	0	3668	111,5%
Jugendsozialarbeit	35826	5971	5718	0	0	0	0	0	5718	95,8%
erz. Kinder- und Jugendschutz	1314	219	114	0	0	0	0	0	114	52,1%
Gesamt (Leistungen gemäß Kontrakt)	56880	9480	9500	0	0	0	0	0	9500	100,2%